



A **Alljährliche Streumahd mit Messerbalken ab dem 1.9., Belassen von temporären Brachstreifen und Brachinseln in einem Prozentanteil von ca. 10 - 20%**

- 1 nasse und empfindliche Standorte, Mahd mit Hand-Balkenmähern durchführen!
- 2 trockenere Standorte (Durchführung der Mahd auch mit leichten Traktoren möglich), kann jedoch ebenfalls mit dem Balkenmäher gemäht werden

B **Sonstige Maßnahmen und Empfehlungen (jeweils nicht verbindlich!)**

- 3 Hochsommermahd zur Aushagerung der Altgrasbestände und Pseudoröhrichte
- 4 Düngungsfreie Bewirtschaftung umliegender Grünlandflächen (Pufferung LRT)
- 5 5 Rückbau vorhandener Quelfassungen (Sanierung des Wasserhaushaltes)
- 6 Gehölz-Bestände erhalten (ansonsten keine bes. Pflegemaßnahmen erforderlich)

C **Gebietsgrenzen, Einträge in Flurkarte**

- Abgrenzung des Natura 2000-Gebietes "Hangquellmoor südwestlich Echerschwang"
- 1209 Kursive Zahlen: Flurstücksnummern des Kartierbereiches

Verbindliche Maßgaben des Managementplanes ergeben sich nur für Flächen mit Lebensraumtypen aus Anhang 1 oder mit Arten aus Anhang 2 der FFH-Richtlinie

Luftbild- und Flurkartengrundlage: SW 21/26
 Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung
 Copyright: Bayerische Vermessungsverwaltung

**Managementplan zum Natura 2000-Gebiet
 "Hangquellmoor südwestlich Echerschwang (Gebiets-Nr. 8230-301)"**

Karte Nr. 1: Ziele und Maßnahmen

Maßstab: 1 : 1.250 (1 cm = 12,5 Meter)

Bearbeiter: Dipl.-Biol. B. Quinger, September 2006

Graphische Gestaltung, digitale Bearbeitung: Dipl.-Ing. (FH) Florian Hoffmann

Auftraggeber: Regierung von Oberbayern, SG 51
 Maximilianstraße 39, 80539 München

Auftragnehmer: Dipl.-Biol. B. Quinger, Kienbachstraße 7, 82211 Herrsching,
 Tel. 08152/ 39 87 59, Fax: 39 87 60, e-mail: burkhard.quinger@gmx.de